

Der Liberale Beobachter



Reading, den 23. Februar 1845.

Auf der ersten Seite unseres Blattes beginnt heute eine unterhaltende Geschichte, die ohne Zweifel vielen Lesern gefallen wird.

H. W. Smith, Esq., vom Hause der Repräsentanten, dankt wir für erhaltene öffentliche Dokumente.

Die Frühjahrs-Wahl. — Unsere politischen Gegner lassen nicht unbedeutlich merken, daß sie bei der herannahenden Frühjahrswahl Anstrengungen machen wollen ihre Candidaten zu erwählen.

Die National-Gesetzerei. Die Committee welche ernannt war nach Washington zu reisen und dem Congresse die Zweckmäßigkeit der Errichtung einer National-Gesetzerei zu Reading vorzustellen, hat folgenden Bericht veröffentlicht:

Die Unterzeichneten, eine Committee durch die Bürger von Reading nach Washington gesandt, um die Ansprüche dieser Stadt, für die Errichtung einer National-Gesetzerei, vorzustellen und anzutreiben, berichtet gemäß ihrer Ernennung, daß sie sich mit einmütiger Stimme der Regierung begab und die ihr übertragenen Pflichten übernahm.

William Darling, William Strong, J. Pringle Jones.

Abolitionisten Witz. — Eine Woche selztung meldet, daß die Abolitionisten in Pittsburg kürzlich eine Versammlung hielten und Beschlüsse passirten unsere Repräsentanten im Congreß instruirend, ihren Einfluß darauf zu verwenden, daß unsere National-Regierung von Washington nach Allegheny County, in Pennsylvania verlegt werde.

Wichtige Entdeckung. — Ein Correspondent des New York Herald schreibt von Washington unterm Datum vom 18. Februar: „Ich habe heute aus glaubhafter Quelle die Entdeckung eines geheimen Complottes erfahren.“

Das „Wochenblatt der Deutschen Schnellpost“ von New York, ist uns wieder zugeworfen, was den sichersten Beweis liefert, daß dasselbe aus seiner Asche wieder erstanden ist.

Politischer Zustand des Congresses. — Da es jetzt außer Zweifel ist, daß keine Wahl für Ber. Staaten Senator in Virginien oder Indiana stattfinden wird, und da die Gesetzgebung von Tennessee nicht mehr zusammen kommen wird, um vor dem 4. März einen Ber. Senator zu wählen, so werden die Stellen der Herren Rives, White und Foster nach jenem Tage leer sein, und der Senat aus 24 Whigs und 25 Lokos bestehen.

Erklärung, wie und auf welche Art ein demokratischer Drucker sich Subscribenten verschafft; geschr. von einem Augenzeugen: Ein solcher Humberg-Loko kam vor einiger Zeit in einen Stroh dieser Stadt, um den Eigner desselben zu bereiten seinen Namen auf der Liste seiner Subscribenten zu verzeichnen.

Pennsylvanische Gesetzgebung. Samstag, Februar 15. Haus. Die so genannte Rives-Bill war der Hauptgegenstand der Debatten. Diese Bill bestimmt im ersten Abschnitt, daß wenn 12 oder mehr Personen zusammen sind, sich wie Käufer betragen und nicht auseinander gehen wenn sie von einem Friedensrichter dazu aufgefordert sind, ein solches Vergehen wie Felony betrachtet und mit 3 Jahr Zuchthausstrafe bestraft werden soll.

Die Bill zur Aufhebung der „Stay Law“ ist nun in beiden Häusern passirt und soll bis den 1. Januar 1846 in Kraft treten.

Der Sprecher las eine Mittheilung von E. Elena Phebles vor, welcher eine Maschine erfunden haben will womit die Stimmen in der Gesetzgebung viel leichter genommen werden können wie es sonst geschieht.

Die Bill zur Aufhebung der „Stay Law“ ist nun in beiden Häusern passirt und soll bis den 1. Januar 1846 in Kraft treten.

Die Bill zur Aufhebung der „Stay Law“ ist nun in beiden Häusern passirt und soll bis den 1. Januar 1846 in Kraft treten.

Die Bill zur Aufhebung der „Stay Law“ ist nun in beiden Häusern passirt und soll bis den 1. Januar 1846 in Kraft treten.

Die Bill zur Aufhebung der „Stay Law“ ist nun in beiden Häusern passirt und soll bis den 1. Januar 1846 in Kraft treten.

Die Bill zur Aufhebung der „Stay Law“ ist nun in beiden Häusern passirt und soll bis den 1. Januar 1846 in Kraft treten.

haben; welcher Vorschlag nach langen Debatten niedergestimmt wurde.

Die Committee über Käser und Unmoralität berichtete eine Bill, welche eine Strafe von \$25 auf den gegenwärtigen Verkauf geistiger Getränke legt.

Einat. Hr. Craig übergab einen Beschlus, die Bank-Committee instruirend, zu untersuchen ob es zweckmäßig sei eine Bill einzubringen, um mehr nachdrücklich die Circulation kleiner Noten zu verhindern welche v. Banken oder Individuen ausgegeben worden.

Ein Bill, welche den Lohn der Commissioners von Berks und Washington County auf \$150 jährlich beschränkt, passirte die letzte Lesung.

Februar 20. Haus. Eine Mittheilung vom Superintendenten der Volksschulen wurde erhalten, welche eine tabellarische Angabe enthält von den Beträgen welche seit 4 oder 5 Jahren vom Staate für Volksschulen bezahlt wurden, in allen Counties.

Fast zwei Stunden gingen mit der Annahme von Bittschriften hin, unter denen auch einige für die Unterdrückung der Quackalberei und andere von den Nativs waren, für die 21jährige Probezeit fürs Bürgerrecht.

Die Bill für ein neues County, Sullivan, aus Theilen von Tioga und den benachbarten Counties passirte in Committee des Hauses und wurde dann bis 10. März aufgeschoben.

Senat. Man wurde eine, nach diesem um 9 Uhr Morgens zusammen zu kommen Hr. Hill überreichte einen Beschlus, die Canal Commissioners auffordernd einen sichern Bericht über die Zahl der Beamten an den öffentlichen Werken, und deren Gehalte, zu liefern.

Vom Auslande.

Das Dampfschiff Hibernia kam am Donnerstag in Boston an und brachte Nachrichten von England bis zum 4. Februar, wovon wir folgende kurze Auszüge machen:

Das Englische Parlament wurde am demselben Tage eröffnet an dem das Dampfschiff abfuhr. Man sprach davon, die Königin wolle darauf antragen ihrem Gemahl, Prinz Albert, den Titel „König“ zu verehren.

Der Kaiser von Rußland scheint nicht einsehen zu können warum der Krieg mit den Eirkasirern so lange dauert, und will daher nächstens seine Truppen selbst ins Feld führen.

In mehreren Cantonen der Schweiz ist offener Krieg ausgebrochen. In Argau bemächtigte sich die Aufrührer des Arsenal's fast ohne Widerstand von der Regierung, verfaben sich mit Waffen und Munition u. marschirten nach Lugern, wo sie mit den Aufrührern anderer Cantone zusammentreffen wollten.

Neue Counties. — In vielen Gegenden unseres Staates scheint fast eine Sucht zu herrschen, welche die Leute antreibt die Gesetzgebung mit der Formirung neuer Counties zu plagen.

Die Harrisburger Staats Zeitung meldet, daß Bittschriften vor der Gesetzgebung liegen für die Formirung folgender Counties:

Laurens County, aus Theilen von Butler, Beaver und Mercer. Blair County, aus Theilen v. Bedford und Huntingdon.

Bradford County, aus Theilen v. Union, Northumberland, Lycoming und Columbia.

Penn County, aus Theilen von Huntingdon und Bedford.

Forest County, aus Theilen von Jefferson, Clarion und Benango.

Madison County, aus Theilen von Clearfield, Indiana und Jefferson.

Lawrence County, aus Theilen von Luzerne.

Marion County, aus Theilen von Butler, Benango, Mercer u. Armstrong.

Greene County, aus Theilen v. Potter, Clinton, Clearfield und McKean.

Logan County, aus Theilen v. Dauphin, Northumberland und Schuylkill.

Die 68 li. — Die Buffalo Gazette erzählt, daß bei dem Brände am 12. Februar in jener Stadt, ein Polizeibeamter eine Frau bemerkte, welche große Anstrengungen machte ein scheinbares Kind zu hanteln, daß sie nett eingewickelt unter dem Mantel fest an ihren Busen drückte.

Auf die Frage des Beamten, was sie habe, antwortete sie, „ein liebes Kindchen, fast erfroren.“ aber ein Blick unter den Mantel entdeckte eine schöne Rolle Zeug, statt dem lieben Kindchen.

Furchtbare Ereignis. — Ein Mann Namens E. Gafon, nahe bei Cynthiana, Harrison County, Kentucky, wohnhaft, erkrankte vor einigen Wochen seinen Vater. Vater und Sohn hatten einen heftigen Wortwechsel, der mit Schlägerei endete.

Der Vater drohte seinen Sohn zu ermorden und ging nach Hause, seine Flinge zu holen. Der Sohn ging eben falls für die seinige. Sie giengen hinter das Haus und beide zielten gleichzeitig.

Selbstmord. — Ein junger Spanier Namens Aldama, beging gestern vor acht Tagen in New York Selbstmord, indem er sich von dem Dache von Hrn. Taitland's Kosthause in der Barclay Straße stürzte.

Frühe Heirath. — In New Orleans verheiratete kürzlich ein junger Mann von siebenzig Jahren ein Mädchen, die erst vier und achtzig Jahre alt war.

Schreckliche Mordthat. — Der „Cecil Demokrat“ vom vorletzten Samstag meldet, daß in dem obern Theile des County, nahe Big Elk Creek, ein Mann Namens Alex. Schaw, in seinem Schlafzimmer auf dem Boden, mit einem Bettuch zugedeckt, ermordet gefunden wurde.

Die Frau des Ermordeten, welche im Verdacht steht, diese Gräueltat begangen zu haben, ist verhaftet worden, und soll seitdem bekannt haben, daß sie ihren Mann mit keinem andern Instrumente, als mit ihren Zähnen und Nägeln ermordete.

Am letzten Samstag hielten die Jagdliebhaber eine Fuchsjagd zwischen Birmingham und Sligo, die wirklich von großer Geschicklichkeit der Jäger zeugt.

Am letzten Samstag verlor Hr. John Stroter von Wilkes County, Allegheny Co. auf folgende Weise sein Leben.

Er wollte einen Baumstamm auf einem Schlitzen zur Sägemühle fahren. An einer abschüssigen Stelle schlug der Schlitzen um. Im Begriff ihn mit Hilfe seines Bruders u. kleinen Sohnes wieder aufzuladen, rollte der Block über ihn und zermalmete ihn auf so furchtbare Weise, daß er augenblicklich starb.

Mormonen. — Seit der Ermordung der Bischofs Joe Smith, der gleich verschiedenen andern Bischöfen ein großes penchant für die jüngern Schwestern der Kirche gefühlt zu haben scheint, und der, wie man sagt, die türkische Lehre von dem spirituellen Weibersystem eingeführt haben soll, sind die Mormonen sehr in Verfall gerathen.

Schrecklicher Tod. — Am Freitag den 7. Febr. fuhr Capt. Dav. Read einer der achtbarsten Bewohner von Swanzey, N. H., mit seinen Ochsen in den Wald, um Baumstämme zu holen.

Mord. — Letzten Samstag Nachmittag wurde ein gewisser Grandall, der in Peckskill, N. Y., wohnte, von Hugh Lynch ermordet.

Schiffbrüche in 1844. — An der Küste der Ber. Staaten allein litt im verfloßenen Jahre 1844 nicht weniger als 208 Fahrzeuge Schiffbruch, wobei 105 Menschen verunglückten.

Verheirathet. — durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 11. Febr., Herr Heinrich Rathman mit Miß Sara Trostel, von Brednoct.

am 16ten, Herr William Baum von Reading, mit Miß Elisabeth Bernhardt von Windsor Lauschiap.

am 17. Februar, in dieser Stadt, Andreas Aulenbach, Hutmacher, im Alter von einigen 70 Jahren.

am 2. Febr., in Heidelberg Lauschiap, Adam Broßman, im 70sten Lebensjahre.

am 16. Febr., in dieser Stadt, nach jahrigem schmerzhaften Krankenlager, Geo. H. P. Wiaten, Sohn von E. S. Wiaten, 11 Jahr, 2 Monat und 7 Tage alt.

am 3. Febr., in Center Lauschiap, an Altersschwäche, Margaret Wertman, Wittwe von Martin Wertman, im Alter von 91 Jahren und 20 Tagen.

am 10. Febr., in Penn Lauschiap, Simon Wertman, Sohn der eben genannten Wittwe im Alter von einigen 70 Jahren.

am 15. Februar, in Hamburg, Nabel Seiger, Gattin von Jacob Seiger, im 26sten Lebensjahre.

am 17ten, in Windsor Lauschiap, Johann Diegel, Sohn von John Diegel, im frühen Mannesalter.

Waisencourt Verkauf. — Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, wird durch öffentliche Vendue verkauft werden, Samstag den 15ten März A. D. 1845, am Hause von John Delcamp in Reading: Eine gewisse Lotte oder Stück Grund,

gelegten in der Stadt Reading, in erfogter County, grenzend östlich an eine Lotte des verstorbenen Nicolaus Lott, südlich an die Ost-Pennstraße in erfogter Stadt, westlich an eine Lotte von Morris Nambu und nördlich an eine Auen; enthaltend in Front an der Ost-Pennstraße dreißig Fuß, und in der Tiefe zwei Hundert und dreißig Fuß, mit dem Zubehör. — legthum des Eigenthums des verstorbenen Andreas Kepner.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden sollen von Heinrich Kboads, Executor. Durch die Court — Wm. Schöner, Schrb. Reading, Februar 25. sm.

Scheriffs-Versteigerungen. — Kraft an mich gerichteter schriftlicher Befehle von Levari Factas und Venditioni Erponias, aus der Court von Common Pleas, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden: Mittwoch den 5ten März 1845, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Benjamin Schäffer, in der Stadt Reading, Berks Cty., zwei gewisse Grundstücken, gelegen an der Südseite der sogenannten Canalstraße, in der Stadt Reading, bezeichnet mit der No. 5 u. 6, im Plane der Lotten, die Jam. L. Dunn, Esq. auf seinem Lande nahe am Schnyffills Canale angesetzt hat; begründet durch torken von Thomas Jackson, William Lutz u. f. w. — Wird verkauft als Eigenthum von Edward Jackson.

Freitag den 7. März, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Aaron Albrecht in Lauschiap Lauschiap, Berks County: Eine Wohnung und Ertrich land, gelegen im genannten Lauschiap; grenzend an Land von John Jelen, Ruben Treiler, Nathan Trepsler und Anderer, enthaltend etwa 52 Acker. Darauf befinden sich ein zweifeldiges steinern

terhalb befindliche Eis hinabstürzte. Lynch eilte davon und die ritterlichen Zuschauer des Mordes fürchteten sich ihn festzuhalten. Statt dessen gingen sie zu Grandall, der besinnungslos mit ausge schlagenem Gehirn auf dem Eise lag. Dann gingen sie zum Scheriff, der zur Verfolgung Lynch's aufbrach und erfuhr, daß er sich auf der Straße nach Sing Sing befände. Ehe der Scheriff dort eintraf, war Lynch schon vor einigen Stunden durchgekommen weshalb 2 Beamte von Sing Sing sich in einen Schlitten setzten und dem Mörder nach New York folgten. Am Sonntag Abend 9 Uhr trafen sie in Manhattanville ein und erfuhren, daß Lynch zu Fuß vor einer halben Stunde durchgekommen sei. Der Fuhrmann des Schlittens weigerte sich weiter zu fahren, und die beiden Beamten mußten in Manhattanville über Nacht bleiben. Lynch ist bis jetzt noch nicht gefunden.

Schiffbrüche in 1844. — An der Küste der Ber. Staaten allein litt im verfloßenen Jahre 1844 nicht weniger als 208 Fahrzeuge Schiffbruch, wobei 105 Menschen verunglückten. 20 Fahrzeuge werden jetzt noch vermisst und eine Anzahl Wracks auf offener See werden raportirt, deren traurige Geschichte vielleicht nie näher bekannt wird. In den letzten Jahren sind durchschnittlich bloß von den Verein. Staaten jährlich 700 Menschenleben auf dem Wasser verloren gegangen. Die Ber. Staaten zählen 140,000 Seelente. England verliert jährlich 2000 Seelente und zählt deren 290,000. — Vor kurzer Zeit lebten in Wrenstable County, Massachusetts 931 Wittwen von verunglückten Seefahrern. — Bahrlieh, der Gewinn manches Kaufmanns ist theuer bezahlt.

Verheirathet.

— durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 11. Febr., Herr Heinrich Rathman mit Miß Sara Trostel, von Brednoct.

am 16ten, Herr William Baum von Reading, mit Miß Elisabeth Bernhardt von Windsor Lauschiap.

am 17. Februar, in dieser Stadt, Andreas Aulenbach, Hutmacher, im Alter von einigen 70 Jahren.

am 2. Febr., in Heidelberg Lauschiap, Adam Broßman, im 70sten Lebensjahre.

am 16. Febr., in dieser Stadt, nach jahrigem schmerzhaften Krankenlager, Geo. H. P. Wiaten, Sohn von E. S. Wiaten, 11 Jahr, 2 Monat und 7 Tage alt.

am 3. Febr., in Center Lauschiap, an Altersschwäche, Margaret Wertman, Wittwe von Martin Wertman, im Alter von 91 Jahren und 20 Tagen.

am 10. Febr., in Penn Lauschiap, Simon Wertman, Sohn der eben genannten Wittwe im Alter von einigen 70 Jahren.

am 15. Februar, in Hamburg, Nabel Seiger, Gattin von Jacob Seiger, im 26sten Lebensjahre.

am 17ten, in Windsor Lauschiap, Johann Diegel, Sohn von John Diegel, im frühen Mannesalter.

Waisencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, wird durch öffentliche Vendue verkauft werden, Samstag den 15ten März A. D. 1845, am Hause von John Delcamp in Reading: Eine gewisse Lotte oder Stück Grund,

gelegten in der Stadt Reading, in erfogter County, grenzend östlich an eine Lotte des verstorbenen Nicolaus Lott, südlich an die Ost-Pennstraße in erfogter Stadt, westlich an eine Lotte von Morris Nambu und nördlich an eine Auen; enthaltend in Front an der Ost-Pennstraße dreißig Fuß, und in der Tiefe zwei Hundert und dreißig Fuß, mit dem Zubehör. — legthum des Eigenthums des verstorbenen Andreas Kepner.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden sollen von Heinrich Kboads, Executor. Durch die Court — Wm. Schöner, Schrb. Reading, Februar 25. sm.

Scheriffs-Versteigerungen. — Kraft an mich gerichteter schriftlicher Befehle von Levari Factas und Venditioni Erponias, aus der Court von Common Pleas, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden: Mittwoch den 5ten März 1845, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Benjamin Schäffer, in der Stadt Reading, Berks Cty., zwei gewisse Grundstücken, gelegen an der Südseite der sogenannten Canalstraße, in der Stadt Reading, bezeichnet mit der No. 5 u. 6, im Plane der Lotten, die Jam. L. Dunn, Esq. auf seinem Lande nahe am Schnyffills Canale angesetzt hat; begründet durch torken von Thomas Jackson, William Lutz u. f. w. — Wird verkauft als Eigenthum von Edward Jackson.

Freitag den 7. März, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Aaron Albrecht in Lauschiap Lauschiap, Berks County: Eine Wohnung und Ertrich land, gelegen im genannten Lauschiap; grenzend an Land von John Jelen, Ruben Trepler, Nathan Trepsler und Anderer, enthaltend etwa 52 Acker. Darauf befinden sich ein zweifeldiges steinern